



Tietböhl  
CONSULTING

„Fair streiten“ Workshop des Fachtags  
„Sprache schafft Chancen“, 24.10.2023

Referent: Jens Tietböhl

# Herzlich Willkommen!

zum Workshop beim Fachtag „Sprache schafft Chancen 2023“

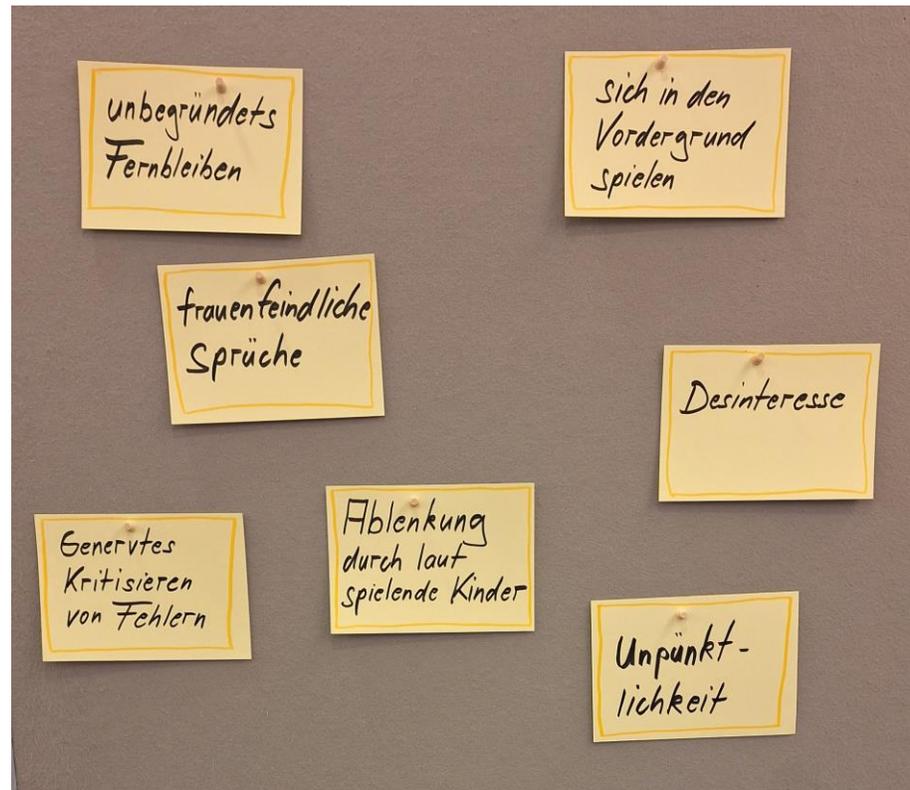
THEMA

**„Fair streiten -  
Gelingender Umgang mit Konflikten“**



- Umgangsregeln
- Definition und Haltung zum Konflikt
- Konflikteinflüsse in der Sprachvermittlung
- Konfliktphasen
- Faktoren konstruktiver Umgangskultur
- Konzepte für den Dialog

## Beispiele für Konflikte in der ehrenamtlichen Sprachvermittlung



### Umgangsregeln

→ für eine Dialog offene Kommunikation :

- ▶ respektvoll + wertschätzend
- ▶ verstehn wollen - Offenheit für andere Perspektiven
- ▶ von sich selbst sprechen "Ich Botschaften"
- ▶ Gegenüber nicht überfordern

LANDRE FLIP-CHART-PAPIER · ART. 100050592

# Definition und Haltung zum Konflikt

## Definition für Konflikt:

„Auseinandersetzung aufgrund unterschiedlicher, bzw. scheinbar unvereinbarer Interessen von Individuen und sozialen Gruppierungen innerhalb ihrer Beziehung.“

## Haltung zum Konflikt:

- „Konflikte sind das Salz in der Suppe von Beziehungen“
- „Konflikte sind Chancen für Entwicklung“
- „Gelungene Integration verursacht Konflikte“

# Konflikteinflüsse in der Sprachvermittlung



## Unsichere Welt

unvorhersehbar  
komplex  
schnelllebig  
brüchig

## Störende Dynamik

kulturell bedingte Missverständnisse  
Störungen in der Gruppen- und  
Beziehungsdynamik  
kritische Situationen

Erwartungen

Selbstbehauptung  
und Anerkennung

Verschiedene Erfahrungen

Motivationen

Haltungen und Überzeugungen

## Unterschiedliche Persönlichkeiten



# Konfliktphasen

**Kampf**

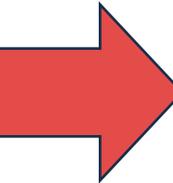
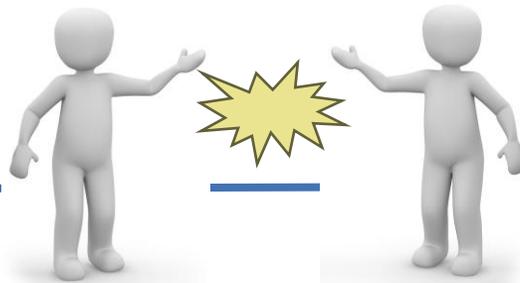


*Frustration und Abwertung*

Misstrauen

*Drohungen*

**Konflikt als Risiko**



**Krieg**



*Feindbild*

Vernichtung

**Konflikt als Chance**

**Streit**



*Spannung, Polarisierung*

Reflexion

*Konzentration auf das Ziel*

*Selbstbehauptung und Anerkennung*

Vertrauen

*Bemühen um Verständigung*

# Faktoren konstruktiver Umgangskultur in der Sprachvermittlung

Die Vorbereitung

Die Haltung

Der Einstieg

Der Prozess



*Meitinger Meeting Point*

# Faktoren konstruktiver Umgangskultur in der Sprachvermittlung

## Die Vorbereitung:

- **Passendes Lernkonzept vorhalten**
- **Möglichst homogene Lerngruppe einrichten (Amtssprache, Sprachniveau)**
- **Vereinbarkeit von Ethnien berücksichtigen (Akzeptanz untereinander)**
- **Möglichst störungsfreie, lernförderliche Umgebung schaffen**

# Faktoren konstruktiver Umgangskultur in der Sprachvermittlung

## Die Haltung:

- **Wertschätzung gegenüber allen Teilnehmenden** – „auf Augenhöhe sein“
- **Zuneigung pflegen und zum Ausdruck bringen**
- **Verbindlichkeit vorleben** – schafft Vertrauen und Sicherheit
- **Ausreichende Frustrationstoleranz mitbringen** – deeskalierend wirken

# Faktoren konstruktiver Umgangskultur in der Sprachvermittlung

## Der Einstieg:

### ➤ Vorstellungsrunde als „Eisbrecher“

- ✓ Zur Person und zu Zielen und Erwartungen „*Wer bist Du und was möchtest Du hier wie lernen?*“

### ➤ Verständigung und Vereinbarung auf klare Strukturen und Regeln

- ✓ Erklärung zum Konzept und zu Verhaltensregeln, inkl. Konsequenzen
- ✓ möglichst mehrsprachig
- ✓ Aushandlung und Vereinbarung als Ritual

# Faktoren konstruktiver Umgangskultur in der Sprachvermittlung

## Der Prozess:

- Auf Einhaltung der Spiel- und Umgangsregeln achten
  - ✓ bei Bedarf eingreifen
- Auf Erfüllbarkeit von Hilfeangeboten achten
- Gruppendynamik aufgreifen - Potential fördern und Bremsen lösen
- Achtsame Ansprache bei Schwierigkeiten
  - ✓ insbesondere bei schwierigen Persönlichkeiten

# Faktoren konstruktiver Umgangskultur in der Sprachvermittlung

## Der Prozess:

- **Es kann gerne mal witzig und lustig sein.**
  - ✓ Lachen, Freude und Spaß entspannt
- **In Kontakt mit den Teilnehmenden sein**
  - ✓ Teilnehmende anschauen – direkte Ansprache - Aufmerksamkeit zeigen
- **Beteiligung und gegenseitige Hilfen fördern**

# Konzepte für den Dialog

## ➤ „Hut aufsetzen“ und Verantwortung übernehmen

- Leitung gegenüber Teilnehmenden, Konzept, Rahmensetzung und Prozessteuerung



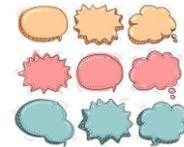
## ➤ „Störungen haben Vorrang“



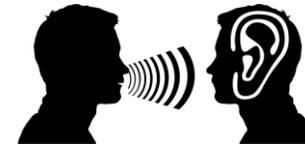
## ➤ Zeitnahe Ansprache in „Ich“-Person



## ➤ Beschreiben statt bewerten



## ➤ Verstehen, Verständnis, Einverständnis



## ➤ Lob vor Kritik



## ➤ Einbeziehung von Dritten – von der Moderation bis zu Mediation



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

